

Informationspflichten bei einer Erhebung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung

<p>Einleitung</p> <p>Ab dem 25.05.2018 gilt mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) ein neuer Rechtsrahmen für den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Sowohl die neue EUDSGVO als auch entsprechende nationale Regelungen enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von Betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Daher werden Sie auf Folgendes hingewiesen:</p>
<p>1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit</p> <p>Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung</p> <p>Folgende Daten werden gespeichert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Name • Anschrift • Geburtsjahr • Ausbildungen/Umschulungen • bisherige Tätigkeiten • Zeugnisauswertungen
<p>2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen</p> <p>s. unter: https://www.nk-se.de/buergerservice/kontakt-impresum/impresum/</p>
<p>3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten</p> <p>Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid Datenschutzbeauftragter Hauptstr. 78 53819 Neunkirchen-Seelscheid Datenschutzbeauftragter@neunkirchen-seelscheid.de 02247/303-322</p>
<p>4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (siehe Nr. 2 des Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten)</p> <p>Zweck der Datenverarbeitung: Ihre Daten werden im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens erhoben.</p> <p>Rechtsgrundlagen der Verarbeitung Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, dem Landesbeamtengesetz, dem Landespersonalvertretungsgesetz und dem Landesgleichstellungsgesetz verarbeitet.</p>

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten)

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an entsprechend Beteiligte im jeweiligen Auswahlverfahren z.B.:

- Fachbereich Personal und Organisation
- beteiligte Vorgesetzte
- Personalratsmitglieder
- Gleichstellungsbeauftragte
- Interamt –
Bewerbermanagementsystem

Ihre Daten werden ergänzend zu Ihren Angaben bei den zur Erfüllung des unter Ziffer 4 aufgeführten Zweckes zu beteiligenden Stellen erhoben, insbesondere im Rahmen des Bewerbermanagementsystems Interamt.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies nach Wegfall des Verarbeitungszwecks unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen sowie zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben erforderlich ist. Zur Fristwahrung möglicher Ansprüche aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz werden Ihre Daten spätestens nach 6 Monaten nach Ablauf des jeweiligen Bewerbungsverfahrens gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das **Recht Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 EU-DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein **Recht auf Berichtigung** zu (Art. 16 EU-DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung** verlangen sowie **Widerspruch gegen die Verarbeitung** einlegen (Art. 17, 18 und 21 EU-DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 EU-DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die unter 2. angegebene Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein **Beschwerderecht** bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW:

Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Tel.: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de